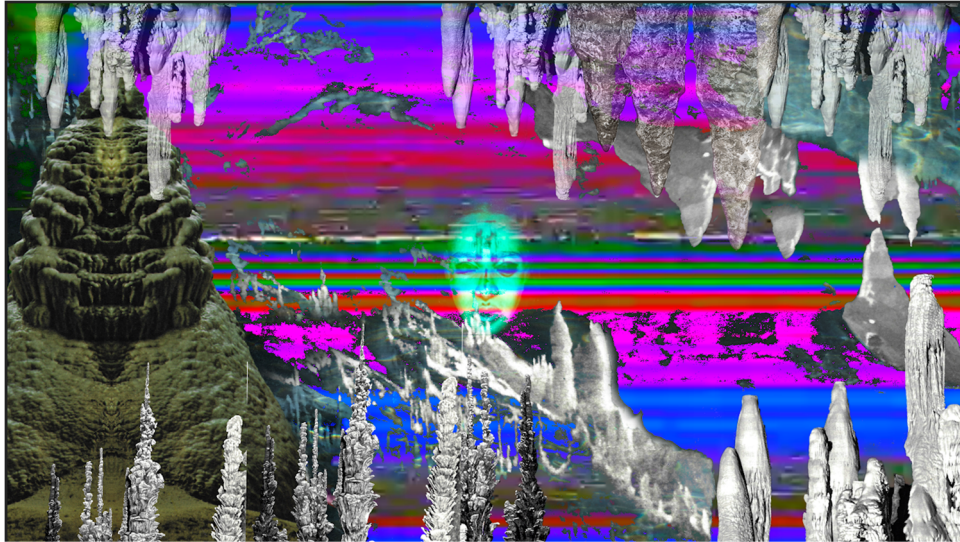




„Mélas de Saturne“ – 4 © Josèfa Ntjam + Sean Hart (FR)

17. Februar 2023

Belvedere 21
Arsenalstraße 1
1030 Wien

Öffnungszeiten:
Di bis So 11 bis 18
Uhr, Do bis 21 Uhr
Montags nur an
Feiertagen geöffnet

Pressedownloads:
belvedere.at/presse

Pressekontakt:
Irene Jäger
+43 664 800 141 185
i.jaeger@belvedere.at

INTANGIBLE CARE

CIVA – CONTEMPORARY IMMERSIVE VIRTUAL ART

17. bis 26. Februar 2023

Die Ausstellung *Intangible Care* widmet sich der Psyche und setzt sich mit dem Thema Care als künstlerische Praxis auseinander. Acht internationale Künstler*innen zeigen unterschiedliche Strategien, sich der Un(be)greifbarkeit der phygitalen Welt zu stellen und zeitgemäße Formen der Resilienz zu entwickeln. Die Schau im Belvedere 21 bildet das von vielfältigen Vermittlungsangeboten gesäumte Herzstück des Wiener Medienkunstfestivals CIVA 2023.

Stella Rollig, Generaldirektorin des Belvedere: *Das Belvedere 21, ein diskursiver Ort für drängende Themen unserer Zeit, ist der ideale Schauplatz für das CIVA-Festival, das in seiner dritten und letzten Ausgabe neue Zugänge zur zeitgenössischen hybriden Realität eröffnet. Die Ausstellung zeigt künstlerische Ansätze, die dabei helfen, sich in einer Zeit der weltweiten Krisen und Umbruchphasen zurechtzufinden.*

Der Cyberspace hat einen kulturellen Wandel ausgelöst, der ein neues Verständnis von Körper, Identität und Geist ermöglicht. Das Virtuelle schafft neue Formen von Intimität und Zugehörigkeit sowie von Öffentlichkeit und Handhabe und lässt eine größere Identitätsvielfalt zu. Gleichzeitig reproduziert es codierte Vorurteile, bietet eine Plattform für neue Formen virtueller und hybrider Gewalt und hat zu einer Unübersichtlichkeit geführt, aus der eine große gesellschaftliche Unsicherheit hervorgeht. Die von Eva Fischer und Martina Menegon kuratierte Ausstellung setzt sich in diesem Zusammenhang mit dem Thema Care als künstlerische Praxis auseinander. Sie zeigt Video- und Mixed-Media-Arbeiten sowie

immersive und interaktive Installationen, die von einer tiefgreifenden Zuwendung zu aktuellen Problemen unserer zeitgenössischen technologisierten Gesellschaft zeugen.

*Kuratorinnen Eva Fischer und Martina Menegon: Anknüpfend an die konzeptionelle Arbeit der vorangegangenen CIVA-Ausgaben haben wir uns diesmal der menschlichen Psyche zugewandt und uns dem aktuell so viel besprochenen Begriff „Mental Health“ angenähert. All den künstlerischen Positionen der Ausstellung liegt eine Art „Praxis der Zuwendung“ zu einer Welt zugrunde, die in vielerlei Hinsicht unfassbar geworden ist. Durch detaillierte Recherchearbeit und tiefes Einfühlungsvermögen machen die Künstler*innen der Ausstellung aktuelle gesellschaftspolitische Themen wie Misogynie und Verführungstaktiken, kulturelle Aneignung beziehungsweise Zerstörung sowie hybride Formen der Identitätsfindung oder Self-Care als ambivalente Praxis ein wenig greifbarer.*

Die Ausstellung ist bis 26. Februar 2023 im Untergeschoss des Belvedere 21 zu sehen. Sie bildet das Herzstück von CIVA, das von Screenings am Eröffnungstag und einem vielfältigen Vermittlungsprogramm während der zehn Festivaltage umrahmt wird.

CIVA steht für Contemporary Immersive Virtual Art und wird von der Agentur sound:frame organisiert.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Ausstellungstitel	<i>Intangible Care</i>
Werke	Angela Washko (US), <i>The Game: The Game</i>, 2018 Josèfa Ntjam (FR), <i>Mélas de Saturne</i>, 2020 Kumbirai Makumbe (ZWE/UK), <i>Evo's Turn</i>, 2019 Morehshin Allahyari (IRN/US), <i>Material Speculation: ISIS. South Ivan Series</i>, 2015–16 Susanne Kennedy & Markus Selg (DE), <i>IN MY ROOM</i>, 2023 Stefanie Moshhammer (AT), <i>She is but a cute catwalk // She's not alone she brings a garment</i>, 2022 Tina Kult (AT), <i>What I am disappears – Power & Sleep</i>, 2022
Kuratorinnen	Martina Menegon und Eva Fischer
Dauer	17. bis 26. Februar 2023
Ort	Belvedere 21 Arsenalstraße 1, 1030 Wien
Öffnungszeiten	Dienstag bis Sonntag 11 bis 18 Uhr Abendöffnung: Donnerstag 11 bis 21 Uhr Montags nur an Feiertagen geöffnet
Tickets	Eintritt frei
Web	civa.at belvedere.at

Als inhaltliche Erweiterung der CIVA-Ausstellung wird am Eröffnungstag im Blickle Kino von 11 bis 12 Uhr eine Auswahl von Experimental- und Kurzfilmen gezeigt, kuratiert von Eva Fischer, Martina Menegon und Djamila Grandits:

Andreas Palfinger (AT), *Mother Arkah*, 2022

Antoine Chapon (FR), *My Own Landscapes*, 2020

Eva Papamargariti (GRC/UK), *As they were drifting away, their bodies turned into waves*, 2021

Kollektiv Senfblau (AT), *Goldfisch im Hamsterrad*, 2022

Tabita Rezaire (FR), *Peaceful warrior*, 2015

NENDA, *Mixed Feelings*, 2020

Weitere Informationen und Pressebilder zur Ausstellung stehen unter belvedere.at/presse sowie unter civa.at zum Download bereit.